

Zmorge Geschichte



Altes Spital Solothurn – Kultur & Kongresse
Oberer Winkel 2 – 4500 Solothurn – www.altesspital.ch

ZmorgeGeschichte 2023

Sonntag, 10 Uhr

29. Januar

Arno Camenisch & Wolfgang Zwiauer
«**Die Welt**»

26. März

Elisabeth Hart & Rhaban Straumann
«**wollen Sie wippen?**»

24. September

Nicole Knuth & Roman Wyss
«**Schön ist es auf der Welt zu sein!**»

26. November

Pedro Lenz & Christian Brantschen
«**Primitivo**»

Eintritt Fr. 55.— (Vorstellung mit Zmorge)

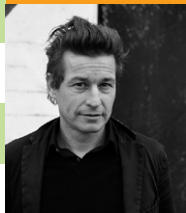
Reservation ist erforderlich: www.altesspital.ch, 032 626 24 44

Dank an:

BKW, AXA Generalagentur Ajmal Hamidi, Migros Kulturprozent, SOKultur,
VXCO Eventtechnik

ZmorgeGeschichte 2023

Nach einem feinen Zmorge servieren Schweizer Künstlerinnen und Künstler humoristische, satirische und fröhlich poetische Texte in gesprochener und musikalischer Form.



Arno Camenisch erzählt in seinem neusten Roman «Die Welt» vom Gefühl der Enge und der Neugier auf die Welt, als er in seinen Zwanzigern war, sein Leben auf den Kopf stellte, die Sorgen fern waren und das Leben um die Liebe kreiste. Es waren die Nullerjahre, die Welt war im Wandel, Moby und die Rolling Stones lieferten den Soundtrack dazu. Musikalische Begleitung: Wolfgang Zwiauer.

arnocamenisch.ch



Satirisches Schauspiel mit Tisch von und mit Elisabeth Hart und Rhaban Straumann. Es ist die Geschichte einer Begegnung zwischen einer deutschen Frau und einem Schweizer Mann. Sie treffen sich auf einem Spielplatz, immer wieder – und die Beziehung wird intensiver. Sie liefern sich Diskussionen ohne Moralkeule, tänzeln zwischen Poesie und Situationskomik, vergnüglich und verspielt.

rhabanstraumann.ch, elisabethhart.de



Wir alle wollen doch nur eines: glücklich sein. Das Elend, die Kriege, das Wetter vergessen, die Schuld und ja, auch die weissen alten Männer, die fröhlich der Welten Ruin dirigieren. Doch wo finden, das Glück? Wir servieren es Ihnen! Die Schauspielerin und der Pianist düsen von Höhepunkt zu Höhepunkt, ein ideales Paar, das im Sauseschritt Hoffnung sät. Let the sunshine in!

nicoleknuth.ch



Der Gastarbeiter Primitivo stammt aus Asturien. Er ist Maurer, ein bescheidener Mensch. Die Samstage verbringt er gerne mit dem Maurer-Stift Charly. Sie diskutieren über Gott, Bücher und die Welt. Liebevoll porträtiert Lenz die beiden. Christian Brantschen spielt dazu den einfühlsamen Soundtrack. Gemeinsam verführen Lenz/Brantschen das Publikum mit leisen Tönen wie auch mit packender Spannung.

pedrolenz.ch

Gäste von auswärts profitieren vom attraktiven Arrangement mit Übernachtung im Hotel an der Aare (Doppelzimmer Fr. 298.–). www.hotelaare.ch